

# Jakob Meyers 200. Geburtstag

## Wissenschaftler würdigen Pionierunternehmer

Manch wichtiger Pionierunternehmer des Ruhrgebiets geriet in Vergessenheit. So wie der Bochumer Gussstahlfabrikant Jacob Mayer. Vor zweihundert Jahren wurde Mayer am 1. Mai 1813 in Dunningen (Württemberg) geboren. Er führte ein Verfahren zum Stahlformguss ein und gründete die Gussstahlfabrik Mayer und Kühne, aus der schließlich der Bochumer Verein hervorging. 1875 starb Mayer in Bochum.

Anlässlich des Geburtstages lädt die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebietes zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein. Der Bochumer Historikers Marco Rudzinski disku-

tiert mit Olaf Schmidt-Rutsch am Freitag, 26. April, 19 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19 über die Bedeutung von Pionierunternehmern. Die Moderation übernimmt Professor Dietmar Petzina.

Mit „Ein Unternehmen und seine Stadt“ hat Rudzinski eine Dissertation zur Unternehmensgeschichte des Bochumer Vereins verfasst. Dr. Olaf Schmidt-Rutsch ist Referent beim LWL-Industriemuseum Heinrichshütte. Er hat eine Biografie über einen weiteren wichtigen Pionier im Ruhrbergbau, den Iren William Thomas Mulvany, geschrieben.